

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch VO (EU) Nr. 2020/878

Schliessmann Schwäbisch Hall

Ausgabedatum: 18.3.2024

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Restzuckertest-Testtabletten
Artikelnummer: 2538 ff.
Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): -
Produktbeschreibung (bei Gemischen): Testtabletten aus Natriumhydroxid, Kupfersulfat und Zitronensäure
REACH-Registrierungsnummer: Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3
UFI: 1W07-R0JM-M004-P1HG

1.2 Verwendung

Testtabletten für die chemische Getränkeanalytik

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift Hersteller / Lieferant: C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG
Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall
Kontakt: Tel. 0049 - (0)791 / 97191 -0, Fax -25
E-Mail: service@c-schliessmann.de

1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg:
Tel. 0049 - (0)761 / 19240
Vergiftungs-Informations-Zentrale Wien:
Tel. 0043 - (0)1 / 406 4343
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum
Zürich:
Tel. 0041 - (0)442 / 515151

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Met. Corr. 1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

GEFAHR

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung:

Natriumhydroxid, Kupfersulfat

Gefahrenhinweise: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 Augenschutz tragen
P301+P330+P331 Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.

P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

2.3 Sonstige Gefahren

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoff Das Produkt ist ein Gemisch

3.2 Gemisch Gemisch aus Natriumhydroxid, Kupfersulfat und Zitronensäure

Gefährliche Inhaltsstoffe: **Natriumhydroxid**
EG-Nummer: 215-185-5
CAS-Nummer: 1310-73-2
REACH-Registrierungsnummer: 01-2119457892-27-XXXX
Einstufung: Met. Corr. 1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gehalt: < 40 %

Gefährliche Inhaltsstoffe: **Kupfersulfat**
EG-Nummer: 231-847-6
CAS-Nummer: 7758-99-8
REACH-Registrierungsnummer: 01-2119520566-40
Einstufung: Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Gehalt: Ca. 5 %

Gefährliche Inhaltsstoffe: **Zitronensäure**
EG-Nummer: 201-069-1
CAS-Nummer: 5949-29-1
REACH-Registrierungsnummer: 02-2119773813-30-XXXX
Einstufung: Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Gehalt: < 45 %

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Anschließend sofort Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken. Erbrechen vermeiden. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Keine Neutralisationsversuche!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Schleimhautreizungen, Husten, Atemnot
Nach Hautkontakt: Reiz- und Ätzwirkungen, Nekrosen; nicht ärztlich behandelte Verätzungen führen zu schwer heilenden Wunden.
Nach Augenkontakt: Verätzungen, Nekrosen, Erblindungsgefahr!

Nach Verschlucken: Verätzungen. Für Speiseröhre und Magen besteht Perforationsgefahr.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.0 Brennbarkeit

Das Produkt selbst ist nicht brennbar.

5.1 Löschmittel

Schaum, Pulver, CO₂ oder Wassersprühstrahl

5.2 Besondere Gefahren

Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich. Explosionsgefahr durch Wasserstoffgasbildung bei Kontakt mit Leichtmetallen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen; umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen; Eindringen des Löschwassers in die Kanalisation vermeiden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall

Substanzkontakt vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Mechanisch aufnehmen, in geeignetem Behälter sammeln und vorschriftsgemäß entsorgen. Restanhaftungen mit viel Wasser verdünnen und in die Kanalisation einleiten.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Sichere Handhabung

Siehe Hinweise in Abschnitt 2 und 8. Vorsicht beim Auflösen in Wasser: Wärmeentwicklung!

7.2 Sichere Lagerung

Dicht verschlossen, trocken, bei +15°C bis +25°C; nicht in Metallbehältern; getrennt von Säuren und Lebensmitteln.

7.3 Spezifische Endanwendung

Siehe Abschnitt 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert Natriumhydroxid: MAK Luftgrenzwert Natriumhydroxid: 2 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

Bei Staubentwicklung Staubmaske tragen. Filter Typ P1, Kennfarbe: Weiß

Augenschutz:

Schutzbrille

Handschutz:

Chemikalienschutzhandschuhe

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:

Tabletten

Farbe:

Weiß, bläulich gesprenkelt

Geruch:

Geruchlos

pH-Wert:

14 (20°C, 50 g/l)

Schmelztemperatur:

Nicht anwendbar

Siedetemperatur:

Nicht anwendbar

Zündtemperatur:

Nicht anwendbar

Flammpunkt:

Nicht anwendbar

Explosionsgrenze:

Nicht anwendbar

Dampfdruck:	Nicht verfügbar
Dichte:	Nicht verfügbar
Löslichkeit in Wasser:	Löslich (20°C)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Siehe Abschnitt 7.1 und 10.3
10.2 Chemische Stabilität	Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil, aber stark hygroskopisch.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Heftige Reaktion mit Säuren. Bei Kontakt mit Metallen Bildung von Wasserstoffgas, Explosionsgefahr.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Feuchtigkeit und direkte Sonneneinstrahlung.
10.5 Unverträgliche Materialien	Leichtmetalle.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Siehe Brand, Abschnitt 5

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Natriumhydroxid):	
LD50 (oral, Ratte):	2000 mg/kg
Subakute bis chronische Toxizität:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
CMR-Wirkungen:	
Mutagenität / Gentoxizität:	Säugerzellen- und Ames-Test negativ
Karzinogenität:	Nicht als karzinogen einzustufen.
Reproduktionstoxizität:	Nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Akute Toxizität (Kupfersulfat):	
LD50 (oral, Ratte):	960 mg/kg
Subakute bis chronische Toxizität:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
CMR-Wirkungen:	
Mutagenität / Gentoxizität:	Säugerzellen-Test negativ
Karzinogenität:	Nicht als karzinogen einzustufen.
Reproduktionstoxizität:	Nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

11.2 Endokrinschädliche Eigenschaften	Nicht zutreffend.
--	-------------------

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Aquatische Toxizität	LC50 (96h) 125 mg/l (Fisch) (Natriumhydroxid) LC50 (96h) 0,04 mg/l (Fisch) (Kupfersulfat)
12.2 Persistenz / Abbaubarkeit	Natriumhydroxid wird durch Reaktionen mit dem natürlichen Kohlendioxid der Luft abgebaut.
12.3 Bioakkumulationspotenzial	Es liegen keine Informationen über das Bioakkumulationspotenzial des Produktes vor.
12.4 Mobilität im Boden	Das Produkt ist wasserlöslich.
12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung	Keine Daten vorhanden.
12.6 Andere schädliche Wirkungen	Keine Daten vorhanden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA:	UN1823
------------------	--------

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR:	1823 NATRIUMHYDROXID, FEST
IMDG, IATA:	SODIUM HYDROXIDE, SOLID

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR:	Klasse 8 / Ätzende Stoffe, Gefahrzettel 8 Klassifizierungscode C6 Beförderungskategorie 2 / LQ Innenverpackung ≤ 1 kg
IMDG:	Class 8 / Corrosive substances, Label 8 EmS: F-A S-B
IATA:	Class 8 / Corrosive substances, Label 8

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA: II

14.5 Umweltgefahren

Marine pollutant: Ja / Yes

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:	
Störfallverordnung:	RL 96/82/EC trifft nicht zu
Beschäftigungsbeschränkungen:	Für werdende und stillende Mütter (Richtlinie 92/85/EWG) sowie für Jugendliche (Richtlinie 94/33/EG) beachten.
Richtlinie über Industrieemissionen:	VOC-Gehalt: 0%
Deutsche Vorschriften:	
Wassergefährdungsklasse:	1 (schwach wassergefährdend)
Lagerklasse nach TRGS 510:	8B (nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)
Merkblatt BG-Chemie:	M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.